



Besonders flexibel arbeitet die **Entgratmaschine EdgeBreaker 6000**, die Arku speziell für Laserjobshops entwickelt hat.

SAUBER ENTGRATETE UND VERRUNDETE KANTEN

Ob dicke oder dünne Bleche – Arku hat Neues zu bieten. Davon können sich Interessierte auf der EuroBLECH 2024 persönlich überzeugen. Vor allem der EdgeBreaker® 3000 Next und der EdgeBreaker® 6000 stehen im Mittelpunkt des Messeauftritts.



Mit dem **EdgeBreaker 3000 Next** bringt Arku eine neue Generation von Entgratmaschinen für Stanz- und Laserteile auf den Markt.

Im Fokus des Messeauftritts steht die neue Entgratmaschine EdgeBreaker 3000 Next für Stanz- und Laserteile. Dank einer neuen Antriebslösung sparen Anwender bis zu 40 Prozent Energie. Besucher haben durch eine große Glasfront den direkten Einblick in den Bearbeitungsprozess. Auf dem Arku-Stand sind zudem die Entgratmaschine EdgeBreaker 6000 sowie die Teilerichtmaschine FlatMaster 55 zu sehen, die beide mit der Wizard-Software ausgerüstet sind.

KI-unterstützte Maschineneinstellung

Dabei handelt es sich um eine intelligente Steuerung, die die Maschinen so einstellt, dass beste Ergebnisse erzielt werden. Anwender müssen also nicht mehr ausprobieren, welche Einstellung beim Richten oder Entgraten von Blechen richtig ist. Der Bediener gibt nur noch die ohnehin bekannten Werkstückdaten in die Steuerung ein. Die Software wählt dann automatisch die besten Maschineneinstellungen für die jeweilige Bearbeitungsaufgabe aus. Danach stellt sich die Richt- oder Entgratmaschine automatisch ein. Dies



Die Wizard-Software von Arku vereinfacht die Bedienung von Entgrat- und Richtmaschinen.

stellt einen großen Vorteil beim Einlernen in die Maschinen dar und es vermeidet Fehler durch Fehlbedienung.

Die Besucher sehen die EdgeBreaker 6000 live in Aktion. Diese eignet sich ideal zum Entgraten, Kantenverrunden und für das Oberflächenfinish. Mit rotierenden Bürsten erreicht sie eine gleichmäßige Verrundung bis zu zwei Millimeter Radius. Ihre Flexibilität macht sie zum All-rounder unter den Entgratmaschinen für verschiedenste Bearbeitungsergebnisse, Formen und Maße. Das macht sie vor allem bei Laserjobshops beliebt.

Gesteigerte Materialeffizienz

Ein weiteres Highlight am Stand ist das Thema Coil-Laser-Anlagen – eine Entwicklung in Zusammenarbeit mit Trumpf. Sie ermöglicht es Blechbearbeitern, auch mittlere Losgrößen flexibel vom Coil zu fertigen. Dabei fällt im Teilezuschnitt, verglichen mit dem Laserschneiden von der Standard-Platine, weniger Abfall an. Durch den Wegfall der Formatgrenzen können Blechteile effizienter verschachtelt werden. Das ermöglicht bei großflächigen Teilen bis zu 30 Prozent Materialeinsparung. Arku zeigt zudem, wie wichtig das Richten der Blechteile nach dem Trennen ist, um Unebenheiten und Eigenspannungen abzubauen. Live auf dem Messestand ist die Richtmaschine FlatMaster 55 zu sehen. Darin steckt das Know-how von Arku aus 60 Jahren Richtmaschinenfertigung und Lohnrichten. Die Arku-Teilerichtmaschinen können Bleche mit einer Dicke bis zu 60 Millimetern in einen ebenen Zustand mit geringen Eigenspannungen bringen.

www.arku.com • Halle 11, Stand A94